

Kurzbezeichnung des Verfahrens Urban Heat Labs - Heizvorsorge in Stadtquartieren und Gebäuden	Vergabe-Nr. 2025-06_090 VVmTwB
---	-----------------------------------

Zusammenstellung der vom Unternehmen einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Bewerber sind mit dem Teilnahmeantrag die nachstehend aufgeführten Nachweise bzw. Erklärungen zur Eignungsprüfung einzureichen:

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis über die Eintragung als Mitglied einer Berufsständischen Kammer - hier: Eigenerklärung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis über die Anmeldung des Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft - hier: Eigenerklärung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung - hier: Eigenerklärung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt - hier: Eigenerklärung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse hier: Eigenerklärung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe der Anzahl der jahresdurchschnittlich in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Arbeitskräfte (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Erklärung nach Mindestlohngesetz (MiLoG) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen. Das Nichtvorliegen dieses Ausschlussgrundes ist mit "ja" zu bestätigen. Ansonsten tragen Sie bitte "nein" ein.
- Fragebogen zur Eignungsprüfung im Teilnahmewettbewerb.xlsx (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte den Bogen "Fragebogen zur Eignungsprüfung im Teilnahmewettbewerb.xlsx". Ausgefüllt mit dem Angebot einreichen.

Vom Unternehmen sind mit dem Angebot vorzulegen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Abgabe des Angebotes (mit dem Angebot vorzulegen): Bitte nutzen Sie zur Abgabe des Angebotes möglichst die beigefügte GAEB Datei. Alternativ können Sie Ihre Preise auch auf dem zugesandten PDF-Leistungsverzeichnis eintragen.
Sofern Sie Ihr Angebot auf Ihrem separaten Firmenbriefkopf abgeben wollen, ist zu bestätigen, dass dieses deckungsgleich zu dem übersandten Leistungsverzeichnis aus den Vergabeunterlagen ist.

Einzelpreise sind zwingend anzugeben. Sollten Sie vom Leitprodukt abweichen, ist die Alternative anzugeben. Ist kein Leitprodukt genannt, sind an den vorgesehenen Stellen die geforderten Angaben - im Leistungsverzeichnis - einzutragen. Diese Angaben werden Bestandteil Ihres Angebots.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen gem. § 6 a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren.
Sofern Sie in die engere Wahl kommen, sind die Referenzen durch den Referenzgebenden zu bestätigen.

Weiterhin sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis über die Anmeldung des Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis über die Eintragung als Mitglied einer Berufsständischen Kammer (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Ein Mitglied einer berufsständischen Kammer ist eine Natürliche oder juristische Person, die aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit oder Qualifikation verpflichtet oder freiwillig berechtigt ist, Teil einer Kammerorganisation zu sein, z. B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Architektenkammer.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung wird von den Krankenkassen ausgestellt und darf max. 3 Monate alt sein.